

## **Goldschmidt, Louis**

(154 mit Foto) YV

\* 29.12.1878 in Raboldshausen

† 30.10.1944 mit 65 Jahren in Auschwitz; für tot erklärt

Eröffnete mit Bruder Josef Goldschmidt 1920 ein Textilgeschäft für Herrenartikel im Schildern, nachdem er 1906 Minna Rosenbaum aus der Paderborner Mützenfabrik und Hutgroßhandlung geheiratet hatte. 1928 wurde Louis Alleininhaber der Firma Gebr. Goldschmidt.

Am 03.06.1938 „verkaufte“ Goldschmidt das Geschäftshaus im Wert von 45.000 RM für 20.000 RM an die Kreissparkasse.

Nach der Pogromnacht am 09.11.1938 war Goldschmidt bis zum 21.11.1938 in Buchenwald inhaftiert. Tochter Klara Goldschmidt ermöglichte am 14.03.1939 eine Einreisegenehmigung über Gronau nach Scheveningen. Nach einer Gestapo-Razzia wurden Louis und Ida Goldschmidt 1942 in das Lager Westerbork, von da aus nach Theresienstadt und schließlich am 30.10.1944 nach Auschwitz deportiert.

1. Ehefrau: Minna Goldschmidt, geb. Rosenbaum  
\* 26.07.1875 in Paderborn, Heirat am 18.04.1906  
† 25.09.1927 in Paderborn,  
Einzelgrab jüdischer Friedhof
2. Ehefrau: **Ida Goldschmidt**, geb. Urnstein  
\* 30.01.1883 in Mainz
- Kinder: *Else Goldschmidt*, \* 18.02.1907 in Paderborn  
*Klara Goldschmidt*, \* 17.05.1910 in Paderborn  
verh. Lindenberg (1946)



**Goldschmidt, Ida, geb. Ur(e)nstein**

(154) YV

\* 30.01.1883 in Mainz

† 1944 mit 61 Jahren in Auschwitz, für tot erklärt

wohnhaft im Schildern 7

2. Ehefrau von **Louis Goldschmidt**

Emigrierte am 08.03.1939 nach Scheveningen / Holland.

Zwischenzeitlicher Anschrift in Den Haag in De Blankenburgstraße 155,  
in Den Haag;

Deportation von Westerbork am 30.10.1944 nach Auschwitz.

Kinder. a) *Else Goldschmidt* \* 18.02.1907 in Paderborn

verwitwete Gans, verh. Razik

1. Ehe mit *G. Gans*

Tochter: Marion Gans (\*13.12.1933 in Neu-Isenburg)

2. Ehe mit *M. Razik*; am 20.05.1936

Emigration mit Tochter Marion nach Italien;

Else Razik lebte in Ramatavim / Israel (verstorben)

b) *Klara Goldschmidt*, \* 17.05.1910 in Paderborn

verh. Lindenberg (1946 mit Jacob Lindenberg)

Emigration 01.11.1933 nach Den Haag,

† 20.03.1974 in Amsterdam

**Gedenkblatt** vom 26.04.1999

**Nußbaum, Elfriede, geb. Goldschmidt**

(156)

\* 10.06.1905 in Paderborn

† 1941 mit 36 Jahren in Riga

Ehemann: Kaufmann Emil Nussbaum

\* 01.07.1891 in Hannover

Heirat am 28.06.1934, † 16.11.1941

Das Ehepaar Nußbaum wurde im Rahmen der großangelegten Ghettoisierungsaktion der Gestapo am 04.09.1941 zur Räumung ihrer Wohnung in der Fürstenbergstraße 33 ? gezwungen und anschließend in das Verwaltungsgebäude der Synagogengemeinde, Lützowstraße 3 (sogenanntes Judenhaus) untergebracht. Nach dem Tode ihres Mannes am 16.11.1941 wurde Elfriede Nußbaum am 15.12.1941 in das Ghetto Riga deportiert.

Das Amtsgericht Hannover stellte ihren Tod 1950 amtlich fest.

Eltern: Vater: Schuhwarenkaufmann Salomon Goldschmidt

\* 16.04.1874 in Nera, † 29.11.1936 in Paderborn

Mutter: Lina Goldschmidt, geb. Blankenberg

\* 02.04.1868 in Eberschütz



Madrigalchor – Konzert am 18. Juni 1930

Am Boden sitzend: Elfriede Goldschmidt (links),

Leni Herz (rechts).